

Wer hat, dem wird gegeben: Politische Bildung an Schulen

Donnerstag, 26.03.2020, 18 Uhr in Mainz

© Foto: estherm/photocase.de

Schule soll ein Ort der Offenheit und Toleranz sein, an dem junge Menschen lernen, anderen vorurteilsfrei zu begegnen und für ein friedliches, diskriminierungsfreies Zusammenleben einzustehen. Politikunterricht und Demokratiebildung sind wichtige Mittel, um dieses Ziel zu erreichen. Der großen Bedeutung der politischen Bildung werden die Schulen im Alltag allerdings immer weniger gerecht. Der politische Unterricht findet seltener in einem eigenständigen Fach statt und wird oft von den „harten“ Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch oder den Naturwissenschaften verdrängt. Wie viel politische Bildung die Schüler_innen erhalten, hängt außerdem davon ab, in welcher Schulform gelernt wird.

Wie werden in Rheinland-Pfalz politische Inhalte und Werte im Unterricht vermittelt? Welche Auswirkungen hat der Beutelsbacher Konsens bis heute? Sind Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz gewappnet gegen Populismus und Fake News?

Wir laden Sie herzlich ein mitzudiskutieren!

18.00 Uhr Begrüßung

Brigitte Juchems, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

Studienvorstellung

Prof. Dr. Sabine Achour, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Anschließend Diskussion mit

Prof. Dr. Sabine Achour, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Katja Bewersdorf, Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz

Klaus-Peter Hammer, GEW-Landesvorsitzender

Angela Hubach, Lehrerin an einer Förderschule

Sabine Pfeiffer, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Moderation: **Brigitte Juchems**

ca. 20.00 Uhr Ausklang bei einem kleinen Imbiss/Umtrunk

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland
Große Bleiche 18–20
55116 Mainz
www.fes.de/mainz

Ansprechpartnerin:

Stephanie Hepper
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland
Telefon: 06131 96067–0

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 20.03.20** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland, Große Bleiche 18–20, 55116 Mainz. Anmeldungen per Mail: mainz@fes.de oder per **Link:** [Anmeldung >](#)

Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Rheinland-Pfalz.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

